

**Sitzungsvorlage**

**SV-8-0832**

Abteilung / Aktenzeichen		Datum	Status
70-Umwelt/		05.02.2013	öffentlich
Beratungsfolge		Sitzungstermin	
Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung		21.02.2013	

Betreff **Biogasaufbereitungsanlage Höven, Stand der Arbeiten**

**Beschlussvorschlag:**

Ohne

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **Begründung:**

Um die bisherige stoffliche Verwertung der Bio- und Grünabfälle im Kreis Coesfeld weiter zu optimieren, wurde nach umfangreichen Prüfungen beschlossen, der derzeitigen Kompostierung ab 2013 eine Vergärung vorzuschalten, um das gewonnene Biogas nach einer entsprechenden Aufbereitung und Einspeisung ins Erdgasnetz auch energetisch nutzen zu können. Hierzu wird auf die Beschlussfassungen zu den Sitzungsvorlagen SV-8-0235, SV-8-0444, SV-8-0457 und SV-8-0489 sowie auf die letzten Sachstandsberichte SV-8-0541 und SV-8-0556 verwiesen.

Während die Vergärungsanlage von der Firma Remondis GmbH & Co. KG (Region West) über deren Tochtergesellschaft RETERRA West GmbH & Co. KG auf dem Gelände des Kompostwerks gebaut und auch betrieben wird, soll die Aufbereitung des entstandenen Biogases in der Biogasaufbereitungsanlage der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien GmbH (GFC) – die am 15.08.2011 gegründet wurde - in unmittelbarer Nähe zu dem Deponie-Blockheizkraftwerk (BHKW) und der Deponiesickerwasserbehandlungsanlage der Deponie Coesfeld-Höven erfolgen.

Die Plangenehmigung zum Bau und Betrieb der Biogasaufbereitungsanlage einschließlich Biogasspeicherung in Verbindung mit der vorhandenen Deponiegasverwertung auf der Deponie Coesfeld-Höven wurde mit Datum vom 14.05.2012 durch die Bezirksregierung Münster erteilt.

Nach umfangreicher – verfahrensoffener - Ausschreibung und Angebotsauswertung zum Bau und zur Wartung der Biogasaufbereitungsanlage hat sich die GFC für das Verfahren der Firma Schwelm Anlagentechnik GmbH – als dem unter den spezifischen Randbedingung wirtschaftlichsten Verfahren - entschieden. Bei dem Verfahren handelt es sich um ein physikalisches Waschverfahren mit Verwendung einer organischen Waschlösung.

### **Aktueller Stand der Bauarbeiten**

Die Bauarbeiten zur Errichtung der Vergärungsanlage durch die Firma RETERRA West GmbH & Co. KG gehen voran, sind aber noch nicht abgeschlossen. Der Rohbau ist fertig gestellt. Technische Ausrüstungen und Anlagensteuerungen sind noch fertig zu stellen und einzurichten. Nutzbares Biogas wird dann ab dem 01.04.2013 erwartet.

Die GFC hat die bisher erforderlichen Anlagenbestandteile wie den Gasspeicher mit einem Gasvolumen von 7000 m<sup>3</sup> (Foto in der Anlage) sowie die gesamte Infrastruktur – insbesondere Gastransportleitung, Stromleitungen und Datenleitungen - fertiggestellt. Die Gasanalyse sowie die zugehörige elektrotechnische Steuerung wurden ebenfalls bereits installiert.

Im Blockheizkraftwerk (BHKW) (Foto in der Anlage) ist der Einbau und die Inbetriebnahme eines neuen BHKW-Motors für Deponiegas erfolgt, so dass die Bestandsmotoren nach ebenfalls abgeschlossenen Wartungsarbeiten für die Verstromung des Biogases - bis zur Fertigstellung der Biogasaufbereitung und der Biogaseinspeiseanlage - genutzt werden können.

Für die eigentliche Biogasaufbereitungsanlage sind die Fundamentarbeiten (Foto in der Anlage) abgeschlossen, so dass das Anlagenkernstück in Containerbauweise zeitgerecht im Laufe des Jahres 2013 aufgestellt werden kann.

### **Erdgasnetzanschluss**

Das Verfahren für den Netzanschluss an das Erdgastransportnetz der Thyssengas GmbH wurde ebenfalls intensiv vorangetrieben. Die erforderlichen Verträge wurden frühzeitig abgeschlossen. Die langfristigen Umsetzungszeiträume des Netzbetreibers sehen die Errichtung der Anlage zur Einspeisung von Juni bis November 2013 vor. Die Inbetriebnahme der Biogaseinspeiseanlage der Thyssengas GmbH und damit die erste Einspeisung von Biomethan in das Erdgasnetz sind für Dezember 2013 terminiert. Bis zu diesem Zeitpunkt wird – wie bereits dargestellt - die Verstromung des Biogases im vorhandenen BHKW erfolgen.

#### **Biomethanverkauf**

Das ab Ende 2013 anfallende Biomethan wurde durch die GFC am Markt angeboten. Nach Auswertung der Angebote erhielt die Firma bmp greengas GmbH, München, den Zuschlag.



Foto oben: Gasspeicher,



Foto oben: BHKW

Foto: Fundamente Biogasaufbereitungsanlage

